



Heilpflanzengarten

Auf Grundlage der Arbeit von anamed (Naturmedizin in den Tropen) entstand in Bugobero ein Heilpflanzengarten. Dieser ermöglicht den Zugang zu wirksamen und gleichzeitig erschwinglichen Mitteln gegen verbreitete Krankheiten. Die Bevölkerung wird über den Anbau, die Verarbeitung und den Einsatz der Pflanzen unterrichtet: Artemisia gegen Malaria und zur Unterstützung des Immunsystems bei AIDS, Moringa gegen Eiweißmangel, Chilicreme gegen Rheuma, Amaranth zur Versorgung mit Proteinen, Eisen...



Kindergruppe

Die Gruppe aus Waisen und sehr armen Kindern trifft sich regelmäßig im Garten, um das Evangelium zu hören, zu singen und zu spielen und vieles über Hygiene und Heilpflanzen zu lernen. Dieses Wissen nehmen die Kinder mit nach Hause und tragen so aktiv zur Verbesserung der Gesundheit ihrer Familien bei.



Patenschaften

Wir vermitteln Patenschaften, die benachteiligten Kindern ermöglichen, eine Schule zu besuchen, an der sie entsprechend ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten unterrichtet werden. Jeder Pate hat die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes zum Patenkind.



Frauengruppe

In dieser Gruppe kommen Frauen mit verschiedenem Hintergrund zusammen. Sie lernen etwas über einfache medizinische Versorgung und christliche Werte. Ihnen stehen Nähmaschinen zur Verfügung, an denen sie Textilien für den eigenen Bedarf oder zum Verkauf herstellen können.

AMUKA Gemeinnütziger Verein

Tinsdaler Weg 10a
22880 Wedel
Tel: +49 4103 808400
info@amuka.info
www.amuka.info
Konto: 15004583
Stadtsparkasse Wedel (22151730)

Jesus sagt: Was ihr für einen der Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan. Matthäus 25,40



Jeder soll es verstehen:
Unsere Kinder singen „Oh, oh, oh,
Jesus loves you“ in Englisch, Lugisu
und Gebärdensprache

Antje übt mit Patenkind Emmanuel
das Zähneputzen

Wach auf mit Körper, Geist und Seele



Christliche Dorfentwicklungsarbeit
in Uganda



*Sei du selbst die Veränderung,
die du dir für diese Welt wünschst.*

Mahatma Gandhi

Unsere Vision:
AMUKA will durch das Zeigen
der Liebe Gottes in Wort und
Tat die Lebensbedingungen der
benachteiligten und ärmsten
Menschen verändern.

Uganda im Osten Afrikas ist geprägt von landschaftlicher Vielfalt und Schönheit und seinen freundlichen Menschen.

Das Land leidet aber auch unter zahlreichen Problemen wie unzureichender medizinischer Versorgung, AIDS, Mangelernährung, fehlenden Bildungsmöglichkeiten, Aberglauben und vielen zerbrochenen Beziehungen in den Familien.

Vor diesem Hintergrund begannen ugandische und deutsche Christen verschiedener Kirchen im Jahr 2009 sich Gedanken zu machen, wie hier Veränderungen erreicht werden können.

Daraus entstanden ist das Projekt AMUKA in Bugobero / Ost-Uganda.

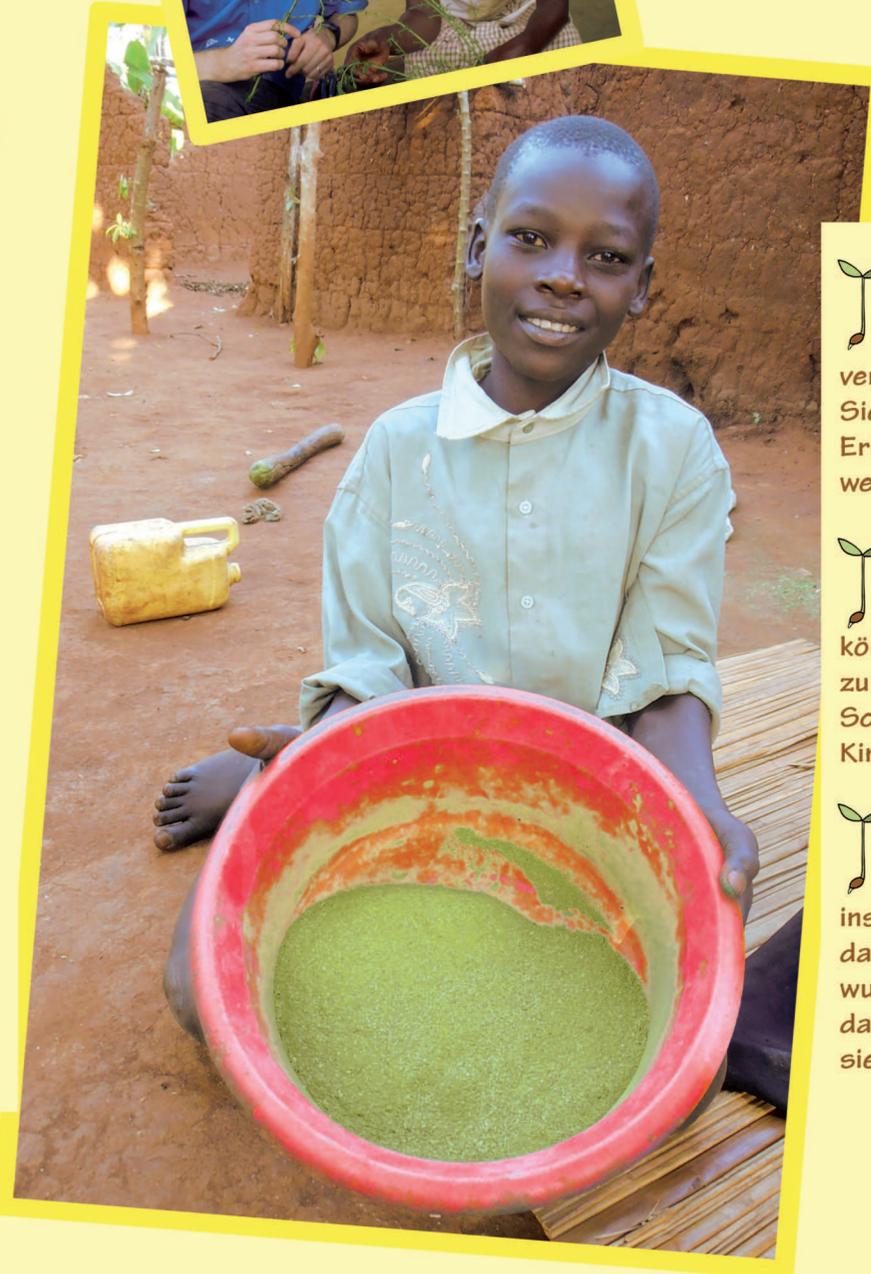
Amuka ist ein Kisuaheli-Wort und bedeutet „Wach auf!“. Damit drücken wir die Hoffnung aus, dass Menschen aus negativen Verhaltensmustern aufwachen, die Hilfe zur Selbsthilfe in Anspruch nehmen und verschiedene Bereiche ihres Lebens neu gestalten. Dieser ganzheitliche Ansatz wird auch in unserem Motto „Wach auf mit Körper, Geist und Seele“ ausgedrückt.

Wokhange setzt das in der Kindergruppe Erlernte um und stellt Moringapulver für seine Familie her



Orge und Iname (ugandische AMUKA-Mitarbeiterin) mit Artemisa zur Therapie bei Malaria- und Aids-Patienten

Juliette lernt in der Frauengruppe das Nähen



Aufwachen mit dem Körper

Unsere Mitarbeiter leiten Dorfbewohner zu verbesserter Hygiene mit einfachen Mitteln an. Sie zeigen wie (Heil-) Pflanzen zur Optimierung der Ernährungs- und Gesundheitssituation genutzt werden können.

Aufwachen mit dem Geist

Durch Aneignung von Wissen und Fertigkeiten können Menschen sich entscheiden, selbst etwas zu verändern. Deshalb werden von AMUKA Schulungen angeboten sowie Patenschaften für Kinder vermittelt.

Aufwachen mit der Seele

Menschen in schwierigen Lebenssituationen, insbesondere (Waisen-)Kinder und Frauen, erleben, dass sie von Gott geliebt sind und nicht vergessen wurden. Durch die verändernde Kraft Gottes und das Wachsen im christlichen Glauben bekommen sie neue Hoffnung für ihr Leben.